



Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt

AUS DEM INHALT

Dezember 2007

183. Stück

- 1. Aus dem Gemeinderat:**
 - a) Voranschlag 2008
 - b) Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
 - c) Projekt Straßenbeleuchtung – Vergabe an Firma MCE
 - d) Verpachtung Objekt Wiener Straße 11 – Café Hafen
- 2. Veranstaltungskalender – Koordinationsgespräch**
- 3. Amtliche Nachrichten – Termine**
- 4. Feuerlöscherüberprüfung**
- 5. Bauverhandlungstermine**
- 6. Christbaumspende**
- 7. Jungbürgerfeier**
- 8. Mutterberatung 2008**
- 9. Eislaufplatz der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W.**
- 10. Silvestermeile**
- 11. Advent am Schlossberg**
- 12. Erwin Hesch bester Lehrling Burgenlands**
- 13. Müllangelegenheiten**
- 14. 28. Narrentag in Kirchschlag i.d.B.W.**
- 15. Raika Kirchschlag: Spende für Laiendefibrillator**
- 16. Kultur- und Dorferneuerungsverein Kirchschlag i.d.B.W.**
- 17. Einfach zum Nachdenken**
- 18. Gesundheitstag**
- 19. Musikschule**
- 20. Erwachsenenbildung**
- 21. Polytechnische Schule**
- 22. 100 Jahre Pfadfinder**
- 23. Stadtkapelle Kirchschlag i.d.B.W.**
- 24. Männergesangsverein Kirchschlag**
- 25. Bürgerhaltungsverein**
- 26. ÖKB – Ortsverband Kirchschlag**
- 27. USC-Sparkasse Kirchschlag**
- 28. Kirchslager Landjugend**
- 29. 2. Sparkassen-Weihnachtskino**
- 30. 18. Kirchslager Skirennen**
- 31. Buckl-Taler**
- 32. Caritas**
- 33. Mobile Pflegeberatung**
- 34. Der NÖ Zivilschutzverband informiert**
- 35. Der NATUM Umwelttipp**

**Müllabfuhrtermine
Ärztendienst**

**Mit dem Partner
Ihres Vertrauens in eine
erfolgreiche Zukunft!**



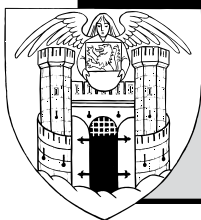
*Wir danken für die gute Zusammenarbeit,
wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und alles Gute im Jahr 2008!*

SPARKASSE 
Kirchschlag AG
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

☎ 050100 796 00

Österreichweit zum Ortstarif!

E-Mail: info@kirchschlag.sparkasse.at



1. Aus dem Gemeinderat

a) Voranschlag 2008

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2007 den Voranschlag 2008 einstimmig verabschiedet. Nachfolgend ist der ordentliche Haushalt der Stadtge-

meinde Kirchschlag i.d.B.W. für das Jahr 2008 in Gruppen aufgeliert ersichtlich:

	Voranschlag 2008	
	Einnahmen €	Ausgaben €
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	11.800,00	475.600,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	16.800,00	75.500,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	107.500,00	702.500,00
Kunst, Kultur und Kultus	322.200,00	501.200,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	329.600,00
Gesundheit	0,00	489.400,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	52.200,00	259.500,00
Wirtschaftsförderung	1.000,00	74.400,00
Dienstleistungen	1.178.700,00	1.317.800,00
Finanzwirtschaft	3.398.300,00	863.000,00
Summe	5.088.500,00	5.088.500,00

Die Gesamtsumme des außerordentlichen Haushaltes weist einen Betrag von

€ 4.870.000,-- auf.

Die größeren außerordentlichen Vorhaben für 2008 sind für die Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet, für die Renovierung des Burgbades, für die Denkmäler- und Ortsbildpflege sowie für die Errichtung einer Sportanlage veranschlagt.

Neben dem Voranschlag 2008 wurde auch der mittelfristige Finanzplan, ausgelegt bis 2011, beschlossen sowie

der Dienstpostenplan, die Darlehen und Kassenkredite und auch die Hebesätze für Gebühren und Abgaben.

b) Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Kirchschlag i.d.B.W., 2007-11-07

Zl: 73 R 131/07-G

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat beabsichtigt, für die Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern und neu darzustellen.

Der Entwurf, erstellt von Mag.Arch.Ing. Günther Pigal unter der Planzahl 7237-09/07, wird gem. § 21 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-23, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom 08. November 2007 bis 20. Dezember 2007

am Stadtamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgend einer Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister:
Franz Pichler-Holzer e.h.

c) Projekt Straßenbeleuchtung - Vergabe an Firma MCE

In der Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2007 wurde beschlossen, das Projekt „Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet“ der Firma MCE Building & Infrastructure Solution GmbH, Wien, zu übertragen.

Für dieses Projekt wurde im Gemeinderat eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich seit einigen Wochen eingehend damit beschäftigt.

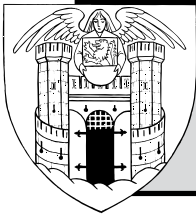
Nach der Planungsphase werden für die einzelnen Straßenzüge Informationen an die Gemeindebürger ergehen.

Die Umsetzung der Neugestaltung der Straßenbeleuchtung wird im ersten Bauabschnitt (Kirchschlag) voraussichtlich das ganze Jahr 2008 in Anspruch nehmen. In den Katastralgemeinden werden die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt bis spätestens Ende 2009 abgeschlossen sein.

d) Verpachtung Objekt Wiener Straße 11 - Café Hafen

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2007 einstimmig beschlossen, das Objekt Wiener Straße 11 (Café Hafen und Leuchtturm) wieder an Herrn Paul Kogelbauer auf die Dauer von 10 Jahren zu verpachten.

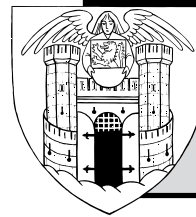
Wir wünschen Herrn Kogelbauer viel Glück und Erfolg.



2. Veranstaltungskalender – Koordinationsgespräch

Am Freitag, 11. Jänner 2008, um 19.30 Uhr, im Stadtamt, Sitzungssaal, findet wie alljährlich die Koordinationssitzung der Vereine den Veranstaltungskalender betreffend statt.

Ich bitte um persönliches Erscheinen, um eine größtmögliche Abstimmung der Termine für das Jahr 2009 vornehmen zu können. Ich mache darauf aufmerksam, dass eine Koordination nur durch persönliches Erscheinen ermöglicht wird.



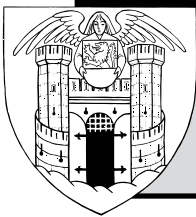
6. Christbaumspende

Die Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. möchte sich bei der

Familie Elisabeth und Hannes Hofbauer

für unseren Christbaum am Hauptplatz recht herzlich bedanken.

Durch diese Spende ist in der Advents- und Weihnachtszeit unser Hauptplatz zusammen mit der Weihnachtsbeleuchtung wieder festlich geschmückt.



3. Amtliche Nachrichten – Termine

Für 2008 sind vier Ausgaben der Amtlichen Nachrichten der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. geplant.

Redaktionsschluss jeweils:

Montag, 10.3.2008	Montag, 22.9.2008
Montag, 23.6.2008	Montag, 01.12.2008



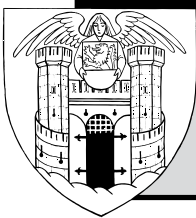
7. Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier für den Geburtsjahrgang 1990 findet am Freitag, 25. Jänner 2008 um 19.00 Uhr im Gasthaus Pürner, Kirchschlagerhof, statt.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Franz Pichler-Holzer und dem Stadtrat für Jugend, Karl Kager, wird es einen kurzen Informationsvortrag zum Thema „Wahlen“ von Bezirkshauptmann Stellvertreter, Mag. Elmar Seiler, geben. Weiters wird Stadtrat Kager über die Vorhaben in der Dorf- und Stadterneuerung mit dem Titel „Kirchschlag 2010“ referieren.

Dem anschließenden gemeinsamen Abendessen folgt eine Verlosung von zwei Gutscheinen für Sparbücher oder sonstige Sparformen in der Höhe von je € 50,--, gesponsert von der Sparkasse Kirchschlag und der Raiffeisenkasse Kirchschlag.

Beim geselligen Ausklang dieses Abends kann noch über verschiedene Themen mit den Gemeindeverantwortlichen diskutiert werden.



4. Feuerlöscherüberprüfung

Am Freitag, dem 18. Jänner 2008, findet in der Zeit von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Kirchschlag eine Feuerlöscherüberprüfung statt.

Machen sie von diesem Angebot regen Gebrauch.



5. Bauverhandlungstermine

Die nächsten Termine für Bauverhandlungen in der ersten Hälfte des Jahres 2008 sind folgende:

Jänner	21.
Februar	4. und 25.
März	10. und 31.
April	21.
Mai	5.
Juni	9. und 23.
Juli	14.

Jeweils von 9.00 – 10.00 Uhr zu den oben angeführten Terminen findet am Stadtamt im kleinen Sitzungssaal, 1. Stock, eine Bauvorbesprechung mit dem zuständigen Sachverständigen des Gebietsbauamtes statt.

Bedenken Sie, dass nur nach vorherigem Begutachten ein Bauvorhaben verhandlungsreif gemacht werden kann. Nützen Sie auch die Chance zur kostenlosen Beratung.



8. Mutterberatung

Die Mutterberatung 2008 findet, wie auch schon heuer, durch Frau Dr. Gerlinde Harter um 09.00 Uhr in der Günser-Straße 1, 1. Stock, statt.

Jänner – keine Mutterberatung

06. Februar

05. März

02. April

07. Mai

04. Juni

02. Juli

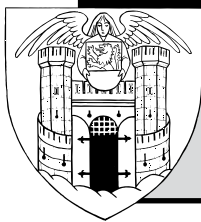
August – Urlaub

03. September

01. Oktober

05. November

03. Dezember



9. Eislaufplatz der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W.

Der Eislaufplatz neben dem Gasthaus Kogelbauer hat seit 4. Dezember 2007 wieder geöffnet und wird je nach Witterungslage voraussichtlich bis Ende Februar 2008 in Betrieb sein.

Auch dieses Jahr stellen sich wieder die Gemeinderäte freiwillig und unentgeltlich als Kassier an den Wochenenden zur Verfügung.

Kunsteisbahn der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W.

Saison 2007/2008

2860 Kirchschlag i.d.B.W., Hauptplatz 1
Tel-Nr. 0664/5419988

Betriebszeiten:

Montag bis Donnerstag von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr
(Schulen oder Gruppen gegen
Voranmeldung ab 09.00 Uhr)

Freitag von 13.00 Uhr bis 18.30 Uhr
(Schulen oder Gruppen
gegen Voranmeldung ab 09.00 Uhr)

Ab 19.00 Uhr ist der Eislaufplatz für Eishockeyspieler reserviert.

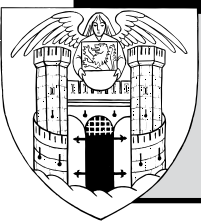
Samstag, Sonn- und Feiertage sowie in den
Schulferien von 10.00 bis 20.00 Uhr



Allgemeines:

- Eine Eintrittskarte berechtigt zum einmaligen Besuch der Kunsteisbahn und ist nicht übertragbar
- Während der Eiserneuerung zwischen den Laufzeiten müssen die Benutzer die Eisbahn verlassen
- Alle Besucher der Kunsteisbahn benutzen diese und deren Nebenanlagen auf eigene Gefahr
- Änderungen der Betriebs- und Musikspielzeiten bleiben dem Betreiber der Kunsteisbahn vorbehalten

EINTRITTSPREISE:			
Kartenart:	Kinder bis 6 Jahre:	Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahre	Erwachsene:
Einzelkarte	€ 1,--	€ 2,--	€ 3,--
Schulen und geschlossene Gruppen		€ 1,50	€ 2,50
Blockkarte (kaufe 11 – zahle 10)	€ 10,--	€ 20,--	€ 30,--
Gardarobekästchen pro Tag	€ 1,50	€ 1,50	€ 1,50
Gardarobekästchen gesamte Saison	€ 15,--	€ 15,--	€ 15,--
Leihe Eislaufschuhe für Kinder bis 15 Jahre	€ 1,50		
Leihe Eislaufschuhe ab 16 Jahre	€ 2,50		



10. Silvestermeile

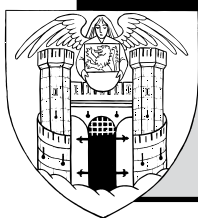
Es freut mich besonders, dass sich nun doch noch Freiwillige gefunden haben, die diese Veranstaltung auch heuer wieder durchführen werden.

Die Silvestermeile wird heuer von der Pfadfindergilde, dem Lions-Club und von der Fleischerei Schermann betrieben.

Ab 19.00 Uhr werden in der Silvesternacht verschiedene wärmende Getränke und Speisen angeboten. Um Mitternacht wird zu Walzerklängen das Feuerwerk abgeschossen werden. Ich bitte auf diesem Wege jetzt schon alle Nachbarn um

Verständnis, dass in dieser Nacht ein größerer Lärmpegel zu erwarten ist.

Um die Sicherheit der Veranstaltung zu gewähren, ist es auch notwendig, einen Teil des Hauptplatzes zu sperren. Es betrifft dies die Nebenfahrbahn am Hauptplatz von der Nähstube Gabi bis zum Wohnstudio Vollnhöfer am 31. Dezember 2007 ab 15.00 Uhr bis 01. Jänner 2008, 06.00 Uhr. Die diesbezügliche Verordnung ist auf der Amtstafel des Stadtamtes kundgemacht.



11. Advent am Schlossberg

Im Namen des Kultoramtes der Stadtgemeinde Kirchschlag möchte ich mich recht herzlich bei allen Akteuren und Mitwirkenden für die großartige Bereitschaft und den geleisteten Arbeiten bedanken. Nur durch diese konnte der Advent am Schlossberg ein riesiger Erfolg werden. Zahlreiche Besucher von Nah und Fern konnten sich vom Ambiente auf der Burg überzeugen und waren begeistert.

Ein großer Dank gebührt dem Vizebürgermeister Alois Pürner und seinen Mannen, Alois Schier sowie den Technikern Stefan Pichlbauer, Florian Schwarz, Wolfgang Schwarz und Thomas Pürner.

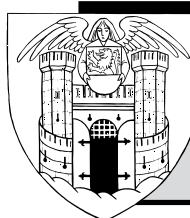
Freiler Sabine und ihrem Team, welche die Kinderbetreuung inne hatten, wurden für die großartige Betreuung unserer Kleinsten von den Eltern besonders gelobt.

Der Advent am Schlossberg hat durch die Live-Musik an allen drei Tagen so großen Anklang gefunden. DANKE dafür an die Musikschule Kirchschlag, der Stadtkapelle Kirchschlag, den diversen Chören (Bäuerinnenchor, Männergesangsverein, Kirchenchor und Bad Schönauer Dorfgsangl) und der Kirchschlager Stubenmusik sowie den Freunden aus Ungarn von der Stadtkapelle Köszeg und den Musikern der Quadra Bucklika.

Für die Dekoration des Advent am Schlossberg möchte ich mich bei Frau Lieselotte Reiter und Frau Anna Sattler sowie unserer Gärtnerei Reisner bedanken.

Für den Advent am Schlossberg verantwortlich:

Ing. Heinz Sattler



12. Erwin Hesch bester Lehrling Burgenlands

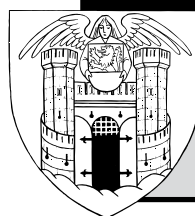


Foto: LEXI/BVZ

Erwin Hesch aus der Günser Straße wurde von der Wirtschaftskammer Österreichs als bester Lehrling Burgenlands in der Kategorie „Sporthandel“ ausgezeichnet.

Somit vertritt er das Land Burgenland beim Bundeswettbewerb in Graz.

Die Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. gratuliert zur errungen Auszeichnung und wünscht für den Bundeswettbewerb alles Gute.



13. Müll- angelegenheiten

Es wird in Erinnerung gerufen, dass die Müll-Infos der letzten Jahre nach wie vor ihre Gültigkeit haben.

Es wird ersucht, dass die vorgegebenen Abgabezeiten beim Müllsammelzentrum am Bauhof unbedingt eingehalten werden.

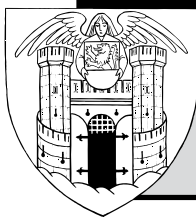
Eine weitere Bitte ergeht dahin, dass keine Gelben Säcke und Restmüllsäcke am Bauhof abgegeben werden, sondern rechtzeitig zu den jeweiligen Müllabfuhrterminen bereit zu stellen sind.

Ein weiteres Problem ergibt sich, wenn Gemeindebürger ihren Restmüll unter der Fraktion Sperrmüll am Bauhof entsorgen wollen.

Sperrmüll ist nur jenes, welches NICHT im Müllsack Platz hat!!!

Es wird daher gebeten, den Anweisungen des Bauhofpersonals bei der Müllbringung punkto Trennung und entsprechender Zuordnung der einzelnen Stoffe zu den Fraktionen unbedingt Folge zu leisten, um unnötige Diskussionen zu vermeiden.

Die **Müllabfuhrtermine für 2008** entnehmen Sie bitte der Beilage.



14. 28. Narrentag in Kirchschlag i.d.B.W.

Am Faschingsdienstag, 5. Februar 2008, findet um 14.00 Uhr in Kirchschlag i.d.B.W. wieder der Faschingsumzug statt.

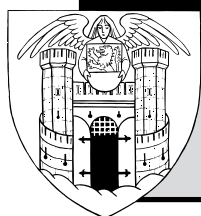


Die Aufstellung der Gruppen erfolgt um 13.00 Uhr bei der Hauptschule Kirchschlag.

Der 1. Faschingsverein der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. lädt alle Freunde und „Narren“ zu diesem Umzug. Insbesondere sprechen wir wieder alle Gewerbebetreibende, Vereine, Schulen, Kindergärten und umliegende Gemeinden an, mitzumachen.

Mit „närrischen“ Grüßen

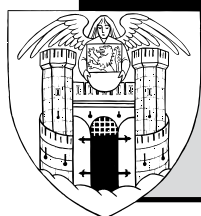
1. Faschingsverein Kirchschlag i.d.B.W.



15. Raika Kirchschlag Spende für Laiendefibrillator

Die Raiffeisenkasse Kirchschlag verteilte auch heuer während der Raiffeisen-Spartage, die vom 29. – 31. Oktober stattfanden, an Kinder und Jugendliche Geschenke als Belohnung für Ihre Sparfreude. Anstatt Werbegeschenke

für die Erwachsenen zu vergeben, stellte die Raiffeisenkasse einen Laiendefibrillator, der im SB-Bereich jederzeit für alle Personen zugänglich ist, zur Verfügung.

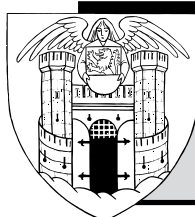


16. Kultur- und Dorferneuerungsverein Kirchschlag i.d.B.W.

Der Kultur- und Dorferneuerungsverein Kirchschlag i.d.B.W. bedankt sich bei allen Mitgliedern und Gönnern für ihre Unterstützung im Jahr 2007.

Der Kultur- und Dorferneuerungsverein Kirchschlag i.d.B.W. wünscht Ihnen für das bevorstehende Weihnachtsfest alles erdenklich Gute und für 2008 ein gesundes und erfolgreiches Jahr.

Ing. Heinz Sattler
Obmann



17. Einfach zum Nachdenken

Liebe GemeindebürgerInnen!

Einfach zum Nachdenken!?

Dezember 2007

**Nachts plötzlich krank oder verletzt
in der Buckligen Welt!**

Auf dem Ärztenotdienstplan für unsere Gemeinden vom Jahre 2000 stand folgendes auf der Rückseite:

Kirchschlag, Krumbach, Hochneukirchen, Zöbern und Bad Schönau im **Dezember 1999 !**

Einfach zum Nachdenken !?

In Niederösterreich gibt es auch zur Jahrtausendwende noch immer keinen geregelten Ärztenotdienst während der Wochentagsnächte. In unserem Sonntagsdienstsprengel befindet sich seit Jahren immer ein Arzt für Allgemeinmedizin in der Nacht in unbezahlter Einsatzbereitschaft. Diesen Dienst teilen wir uns in unterschiedlicher Weise. Der jeweilige Arzt ist über den Ärztenotruf 141 bzw. 02646/2241 stets erreichbar. Diese kostenlose Einsatzbereitschaft kommt neben den Bewohnern der Gemeinden Kirchschlag, Krumbach, Hochneukirchen, Zöbern und Bad Schönau und Umgebung auch allen Kurgästen, Urlaubern, Besuchern und besonders allen pflegebedürftigen Patienten, unabhängig ob sie in einer gewerblichen Pflegestation untergebracht sind, oder von den mobilen Diensten der in unserer Region tätigen Organisationen von Caritas (Sozialhilfeverein Kirchschlag), Hilfswerk oder Volkshilfe zu Hause betreut werden.

Ihre Hausärzte:

Dr. Johann Feuchtenhofer
MR Dr. Alfred Mayrhofer
Dr. Günter Reisenberger
Dr. Günter Reznicek
Dr. Jerzy Slezak
Dr. Rudolf Steinhauer

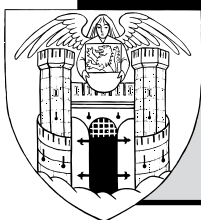
Mittlerweile besteht diese vorbildliche ununterbrochene hausärztliche Versorgung seit 1991, 24 Stunden täglich und 365 bzw. 366 mal jährlich, bisher also insgesamt 144.540 Stunden durchgehend, wobei es nunmehr auch eine einigermaßen finanzielle Abgeltung von Seiten des Landes Niederösterreich und der Krankenkassen für die Wochentagsnachtsdienstbereitschaft gibt. Dass diese **hausärztliche „Rund um die Uhr“ Versorgung** der Gemeinden **Kirchschlag in der Buckligen Welt, Krumbach, Hochneukirchen-Gscheidt, Zöbern und Bad Schönau** weiterhin in dieser oder einer ähnlichen Form Bestand haben möge, **in Zusammenarbeit** mit den diversen bei uns verfügbaren **Notarztsystemen** und **allen Einsatzkräften von Rettung, Feuerwehr und Polizei**, wünscht sich **für die Zukunft**

Ihr Dr. Mayrhofer

im 30. Jahr seiner hausärztlichen Tätigkeit
in der Buckligen Welt

seit 1980 für die Ärztediensteinteilung zuständig

PS: Lesen Sie bitte einmal bewusst die Texte des Ärztenotdienstplanes 2008, welcher jedem Haushalt in unseren fünf Gemeinden zugestellt wird. Dort finden Sie auch die bei Notfällen erforderlichen Telefonnummern.



18. Gesundheitstag

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der **Gesundheitstag** war wieder ein **voller Erfolg**. Die Teilnahme an den Vorträgen war einfach überwältigend. **275 Blutspenderinnen und Blutspender** sorgten für einen **neuen Rekord**. Das zeigt einerseits, dass wir auf dem richtigen Weg sind, andererseits, wie wichtig die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger ist. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Besuchern, Mitwirkenden und „Helferleins“ recht herzlich bedanken.

Ein Dankeschön auch an MR Dr. Mayrhofer, welcher den Ehrenschatz für den Gesundheitstag übernommen hat und sehr hilfsbereit war.



Ich wünsche Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger ein **GESUNDES NEUES JAHR**.

*Euer Stadtrat für Gesundheit und Sport
Friedrich Fuchs*



19. Musikschule

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir haben heuer wieder bei vielen Veranstaltungen, wie zum Beispiel beim „**Musical Grease**“ oder bei der Volkskultur Niederösterreich „**g`sungen und g`spielt**“ mit **Sepp Forcher** mitgewirkt. Und es war wieder ein **voller Erfolg**. Dafür möchte ich mich bei allen, die uns geholfen haben, recht herzlich bedanken. Es wurde am 10. Oktober 2007 bei der Generalversammlung ein neuer Vorstand gewählt.

Ich möchte mich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Burgi Riegler, Maria Sulzmann und Ernst Riegler für alles recht herzlich bedanken.

Der neue Vorstand

Obmann: Friedrich Fuchs

Obmannstellvertreter: Gerhard Hofleitner

Kassier: Ingrid Posch

Kassierstellvertreter: Christine Pernsteiner

Schriftführer: Andrea Schwarz

Schriftführerstellvertreter: Gerda Wimmer

Kassaprüfer: Gertrude Wimmer

Elisabeth Bachner

Beiräte: Vbgm. Alois Pürer

Dir. Hedwig Monetti

Maria Konlechner

Johanna Weber

Peter Frühstück

Die erste Sitzung des neuen Vorstandes wurde schon abgehalten und wir haben schon den ersten Termin einer Veranstaltung. Am **30.03.2008** wird unser **2. Frühschoppen** im **Pfarrzentrum** stattfinden. Wir bitten jetzt schon um zahlreichen Besuch.

An **Frau Dir. Hedwig Monetti** wurde das **Bundesehrenzeichen 2007** für ihr freiwillig leidenschaftliches Engagement im Bereich Musikschule und Volkskultur NÖ sowie als Leiterin des Bäuerinnenchores der Buckligen Welt

verliehen. Der Vorstand des Elternvereines der Musikschule sowie die Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. gratuliert herzlichst zu dieser hohen Auszeichnung.

Der Vorstand wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

*Obmann des Elternvereins der Musikschule
Friedrich Fuchs*



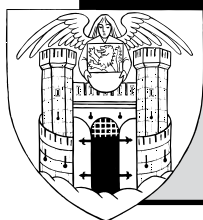
Schlagzeuglehrer der Musikschule Kirchschlag mit dem „Armenian Music Award 2007“ ausgezeichnet!

Reinhardt Winkler, Lehrer für Schlagwerk seit 1996 an der Musikschule Kirchschlag, wurde mit dem **Armenian Music Award 2007**

am 23. November 2007 in California - Los Angeles für die CD Karen Asatrian & Armenian Spirit ausgezeichnet! Dieser Preis ist zweifellos weltweit die höchste Auszeichnung die im Musikbereich vergeben wird.

Der begehrte österreichische Schlagzeuger hat u.a. mit Größen wie Wolfgang Puschnig, Rebekka Bakken zusammengearbeitet und ist auch auf der CD „Herzverbunden“ mit der steirischen Gruppe STS zu hören.





20. Erwachsenenbildung KIRCHSCHLAG - KURSANGEBOT 2007/08



EDV - K u r s e



EDV-01: MS-Windows XP	5 Ab.=20 LE	Keine Vorkenntnisse erforderlich!
EDV-02: MS-Word XP I, II	5 Ab.=20 LE	Voraussetzung: Windows-Kenntnisse
EDV-03: MS-Excel XP I, II	5 Ab.=20 LE	Voraussetzung: Windows-Kenntnisse
EDV-04: MS-Access XP	5 Ab.=20 LE	Voraussetzung: Windows-Kenntnisse
EDV-05: MS-PowerPoint XP	2 Ab.= 8 LE	Voraussetzung: Windows-Kenntnisse
EDV-06: Internet, OutlookExpress	2 Ab.= 8 LE	Voraussetzung: Windows-Kenntnisse
EDV-07: Einstiegskurs für Senioren	4 Ab.=12 LE	Keine Vorkenntnisse erforderlich!
EDV-08: Einführung in die Erstellung einer Homepage	3 Ab.=12 LE	Voraussetzung: Windows-Kenntnisse, Internet-Kenntnisse
EDV-09: Digitale Bildbearbeitung mit PhotoshopElements / Irfan View	3 Ab.=12 LE	Voraussetzung: Windows-Kenntnisse
EDV-10: Videofilme mit dem Windows Movie Maker erstellen	2 Ab.= 8 LE	Voraussetzung: Windows-Kenntnisse

1 LE = 50 Minuten; Mindestteilnehmerzahl: 6

TERMINE erfahren Sie bei der

Anmeldung!

Kosten inkl. Arbeitsunterlagen: EDV 1-4: **250 €**

EDV 5,6,10: **110 €**

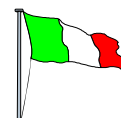
EDV 7-9: **145 €**

(inkl. MwSt.)

Trainer: SR Franz Zarka,



S p r a c h - K u r s e



E-1: Englisch für Anfänger	20 LE	Keine Vorkenntnisse erforderlich!
E-2: Englisch für Fortgeschrittene	20 LE	Englischkenntnisse erforderlich!

1 LE = 50 Minuten; Mindestteilnehmerzahl: 8, Höchstteilnehmerzahl: 15

Kosten inkl. Arbeitsunterlagen: **150 €** (inkl. MwSt.)

Trainer: E-1,2: Daniela Pohr-Mayer



Gesundheitsfürsorge



AUT: Autogenes Training	7 Ab. in 7 Wo.	
JAC: Progressive Muskelentspannung nach Jacobson	10 Einheiten	Termine erfahren Sie bei der Anmeldung!

Trainer: Gottfried Schwarz (Dipl. Entspannungstrainer)

Kosten : AUT **80 €** JAC **100 €** (inkl. MwSt.)

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

ANMELDUNG:

☎ 02646/2213-10 (Stadtamt)

☎ 02646/2229

(Hauptschule)

Sie finden uns auch im Internet:

www.kirchschlag.at

(Rubrik: Schule und

Bildung)

Wir beraten Sie gerne! – Rufen Sie uns einfach an!

© 2007 – SR F. Zarka, 2860 Kirchschlag



21. Polytechnische Schule

Poly aktiv

.) Die erste Berufsschnupperwoche wurde bereits im Oktober durchgeführt. Möglichst bald sollen unsere Schüler einen Einblick in die Arbeitswelt und ihre zukünftige Berufswelt bekommen. Obwohl es für die Jugendlichen eine gewaltige Umstellung bedeutet (kein geschütztes Klassenzimmer, die Länge des Arbeitstages, die Arbeitszeit, der Arbeitsplatz,...), waren sie mit großem Eifer bei der Sache. Schüler und Lehrer hoffen in diesem Zusammenhang, dass es dann später auch tatsächlich zu einem Lehrverhältnis kommen kann.

.) Die Handel-Büro/Dienstleistungsgruppe muss sich oft durch relativ „trockene“ Lerngegenstände kämpfen. Umso erfreulicher ist es dann für unsere PolytechnikerInnen, wenn sie im Kreativunterricht als Ausgleich Gegenstände für den praktischen Gebrauch herstellen können. Die handwerklichen Fähigkeiten können dann im Beruf (Gestaltung von Schaufenstern, Gestaltung des Arbeitsbereiches,...) durchaus auch angewendet werden.

.) Die Holz/ Bau-Gruppe hat sich im Herbst wieder den Maurerarbeiten verschrieben.

Beginnend mit dem Auflegen von Schichten, weitergehend zu den Mauerverbänden bildet dann das „Aufmauern“ (nur

Sand-Wassergemisch) verschiedener Bögen immer wieder den Höhepunkt. Diese Bögen werden dann natürlich einem Härte-test unterzogen.

.) Krippe am Schlossberg: Angeregt durch Herrn Ing. Heinz Sattler werkt ein Teil der Holz/Bau-Gruppe an der Herstellung des Stalles für lebensgroße Krippenfiguren. Durch die selbst gestellten Vorgaben, das natürliche Gelände und die Burgmauern möglichst in ihrem natürlichen Zustand zu lassen, ergaben sich doch einige Herausforderungen an das Team.

Teilweise wurden Teile (Stcher, Sparren, Kopfbänder) im Rahmen des Unterrichtes hergestellt. Neben anderen gilt es den beiden Hauptakteuren (Knöbl Martin, Haubenwallner Michael) Lob auszusprechen. Der Zusammenbau erfolgte nämlich jeweils an Nachmittagen. Es ist schön zu sehen, dass Jugendliche mit vollstem Engagement dabei sind und ihre Freizeit auch in den Dienst der Öffentlichkeit stellen. Mit dieser Einstellung brauchen wir uns um die Zukunft solcher Facharbeiter keine Sorgen zu machen.

Sulzmann Franz



22. 100 Jahre Pfadfinder

Am 23. Nov. 2007 fand im NÖ Landhaus in St. Pölten der Festakt 100 Jahre Pfadfinder statt. Die Pfadfinderbewegung ist die größte unabhängige Jugendbewegung mit weltweit 30 Millionen Mitgliedern auf allen Kontinenten.

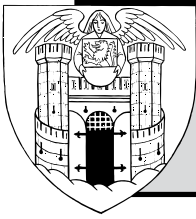
In Niederösterreich gibt es 30.000 Mitglieder in 81 Pfadfindergruppen.

Die Pfadfindergruppe Kirchschlag war dabei durch Elternratsobmann Willi Dopler, die Gruppenführer Monika Handler und Ernst Riegler, Mitglied der Pfadfindergilde Martin Schäffer und durch StR Karl Kager vertreten.

Alles Gute sei dabei auch unserer Pfadfindergruppe gewünscht und ein Dankeschön für den Einsatz und das Engagement, das auch unserer Gemeinde zu Gute kommt.

StR. Karl Kager





23. Stadtkapelle Kirchschlag i.d.B.W.

Bericht der Stadtkapelle Kirchschlag über das Jahr 2007

Zahlreiche Auftritte der Stadtkapelle Kirchschlag i.d.B.W. fanden 2007 wieder statt. Es waren 34 an der Zahl.

Einige Höhepunkte aus dem musikalischen Jahreszyklus:

Das musikalische Jahr der Stadtkapelle Kirchschlag i.d.B.W. begann schon zum 18. Mal mit dem Ball der Stadtkapelle Kirchschlag.

Im Mai 2007 durften wir die Farben Kirchschlags und Österreichs beim Internationalen Blasmusiktreffen in der **alten Kaiserstadt Opatija und Lovran** in Kroatien teilnehmen. Beim „Historischen Umzug“ in Kőszeg, wo vor 475 Jahren die Vertreibung der Türken aus der Region Kőszeg präsentiert wurde, sowie beim Konzert zu diesem Anlass waren wir präsent.

Teilgenommen haben weiters bei diesem Konzert die Kapellen der Stadt Kőszeg und der Stadt Warasdín aus Kroatien.

Zum ersten Mal nahmen Musiker der Stadtkapelle beim Echo und Weisenblasen in Lunz am See teil.

Die Musiker:

**Familie Sulzmann (Leopold, Andrea und Gernot)
Senft Karl**

Von Lunz fuhren wir in beiden Kategorien mit einem **Ausgezeichneten Erfolg** nach Hause.

Beim Weisenblasen in Land See vertrat **Familie Sulzmann** die Stadtkapelle Kirchschlag.

Das Weinlesefest in Kőszeg war wieder ein Erlebnis für alle Musikerinnen und Musiker.

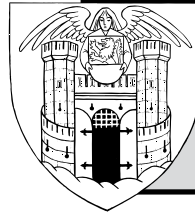
Das Konzertwertungsspiel in Schottwien war am 16.11.2007 ein erfolgreicher Abschluss des Musikjahres 2007. Unser Kapellmeister Karl Stocker „führte“ uns zum neunten Mal in die obersten Punkteränge. Das ergibt nach der alten Bewertungsregel wieder einen „Ausgezeichneten Erfolg“ und für unseren Kapellmeister Karl Stocker die „GOLDENE DIRIGENTENADEL“.

Da der Fasching 2008 sehr kurz ist, findet der

**19. Ball der Stadtkapelle
schon am
Samstag, dem 12. Jänner
2008 im Pfarrzentrum
statt.**

Die Stadtkapelle Kirchschlag i.d.B.W. bedankt sich bei allen Sponsoren und Gönnern, wünscht allen Kirchschlagerinnen und Kirchschlagern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008!!

Ing. Heinz Sattler
gf-Obmann



24. Männer- gesangverein Kirchschlag



Erfolgreiches Vereinsjahr 2007

Der Männergesangverein Kirchschlag darf auch heuer wieder auf ein gutes und erfolgreiches Jahr zurückblicken:

Kultureller Höhepunkt des Vereinsjahres war das Konzert im Passionsspielhaus. Das reichhaltige Programm mit ausgezeichneten Gastdarbietungen und den Chorbeiträgen des Männergesangvereines erntete großen Beifall. Allen Mitwirkenden und den vielen Besuchern herzlichen Dank an dieser Stelle!

Schon seit geraumer Zeit laufen die Vorbereitungen für das nächste MGK-Konzert am 14. Juni 2008, das wieder viele „musikalische Kostbarkeiten“ bescheren wird.

Chorauftritte in Wien, Steiermark, NÖ und dem Burgenland sowie die Mitwirkung bei Festen und Feiern hielten die Sängerschar mit 30 aktiven Sängern und 3 Chorleitern in Form. Auch beim Advent-Frühschoppen von Radio Burgenland im Pfarrzentrum fanden die Chorbeiträge des MGK sehr guten Anklang.

Dazu präsentiert der MGK immer wieder herausragende kulturelle Veranstaltungen in Kirchschlag, wie in diesem Jahr das Konzert des aus Mitgliedern der Wiener Philharmoniker bestehenden Seifert-Quartetts. Berühmte Werke der Kammermusik, virtuos, eindrucksvoll und bewegend musiziert, begeisterten das Publikum im voll besetzten Pfarrzentrum.

Mit dem Adventsingen und der musikalischen Gestaltung der Hl. Messe am Stefanitag neigt sich das Jahr seinem Ende entgegen.

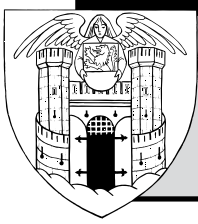
Ab Jahresbeginn starten die Proben für das kommende Konzert und für weitere Auftritte. Der Männergesangverein ladet dazu sangesfreudige Burschen und Männer zu einem unverbindlichen „Schnupperbesuch“, jeweils Dienstag, 19.30 Uhr, im Probenlokal (ehem. Schülerheim), herzlich ein. Das Singen im Chor kann unter fachkundiger Führung der Chorleiter leicht erlernt werden, dazu bereitet die „Pfleger der Geselligkeit“ gemütliche Stunden im Vereinsleben.

Zum geselligen Vereinsleben zählen auch die schönen Sängerfahrten des MGK. Die diesjährigen Reisen führten nach Wien, wo eine Führung durch die Karlskirche mit dem Singen einer Messe in dieser herrlichen Kirche am Programm stand, sowie in die Südoststeiermark nach Kirchberg an der Raab und dem herrlich gelegenen Sankt Anna am Aigen.

Die Sänger des MGK Kirchschlag danken allen treuen Konzertbesuchern, Helfern, Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung und wünschen

ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

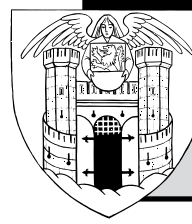
Karl-Heinz Krumpöck
Obmann



25. Burg- erhaltungsverein

Der Bürgerhaltungsverein dankt für Ihre Spende und wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neujahr.

Josef Vollnhofer
Obmann

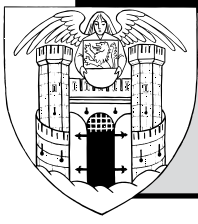


28. Kirchschlager Landjugend



Die Volkstanzgruppe der Landjugend Kirchschlag stellte sich am 14. Oktober 2007 im Landgasthof Bärenwirt in Petzenkirchen einem Volkstanzwettbewerb. Unter dem Motto: "Auftanz" schwangen rund 140 Volkstänzer/innen aus Niederösterreich das Tanzbein.

Unsere Darbietung wurde unter strengen Augen einer Fach- und Laienjury bewertet. In der Kategorie Silber erreichte die Volkstanzgruppe einen "Sehr guten Erfolg". Mit dem Volkstanzabzeichen der Landjugend Niederösterreich in Silber kehrten wir am späten Abend wieder nach Kirchschlag zurück.

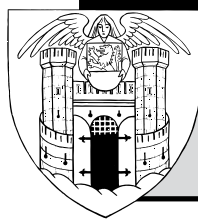


26. ÖKB- Ortsverband Kirchschlag

Der ÖKB-Ortsverband Kirchschlag und die Sektion Sportschießen bedankt sich im Namen des Schwarzen Kreuzes für die Spenden anlässlich der Allerheiligensammlung.

Gleichzeitig wünschen wir allen ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Neue Jahr.

Johann Ringhofer
Obmann



27. USC- Sparkasse Kirchschlag

Veranstaltungsankündigung

Preisschnapsen

Wann: Freitag, 28.12.2007; ab 18:00 Uhr

Ort: Gasthaus Pürner

Kartenpreis: € 6,--

Hauptpreise: 1. Platz 300,-- € in bar
2. Platz 220,-- € in bar
3. Platz ½ Schwein + Warengutscheine
Sowie viele tolle weitere Preise

Kartenvorverkauf und Reservierung:

Alois Trobollowitsch, Anton Vollnhofer, Helmut Fuchs,
Gasthaus Pürner

Sportlerball

Wann: Samstag, 2.2.2008
(Faschingssamstag); ab 20:00 Uhr

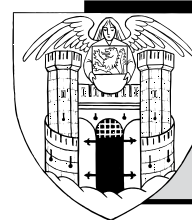
Ort: Pfarrzentrum Kirchschlag

Eintritt: Freie Spende

Musik: Die Feistritzaler

Tolle Mitternachtseinlage und Schätzspiel erwarten die Gäste. Dazu heuer neu: „Oldie“-Bar!

Achtung: Aufgrund des großen Besucheranspruches in den letzten Jahren bitten wir um rechtzeitige Vorreservierung bei DI Thomas Zödl (0664/8237908) oder Gerhard Pretsch (0664/1841547).



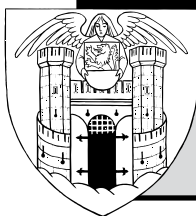
29. Zweites Sparkassen- Weihnachtskino

Wann & Wo: am 24. Dezember 2006 um 13.30 Uhr
im Sitzungssaal der Sparkasse Kirchschlag
(Ende ist ca. 15:00 Uhr)

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr mit der Vorführung von „Ice Age 2“ gibt es heuer wieder ein Sparkassen-Weihnachtskino. Damit euch das „Warten auf das Christkind“ leichter fällt, hat das Team der Sparkasse den erfolgreichen Kinospaß „SHREK 3“ für euch vorbereitet.

Wir bitten um Voranmeldung **bis zum Freitag, 21.12.2007** in der Sparkasse Kirchschlag (050100 – 796 41), da nur eine begrenzte Platzanzahl zur Verfügung steht.





30. 18. Kirchschlager Skirennen

Sonntag, 13.1.2008: 18. Kirchschlager Skirennen in der neuen Skiarena in Mariensee

Das Kirchschlager Schirennen findet heuer unter der Patronanz der Sparkasse Kirchschlag AG und Sport 2000 Picher statt. Mit Hilfe dieser beiden Firmen konnte man das Rennen zu einem „Kirchschlager Skitag“ ausbauen. Neben dem bewährten Schirennen unter der organisatorischen Leitung von Karl Senft, das heuer übrigens das erste mal in zwei Durchgängen ausgetragen wird, konnten wir für alle Skifreunde ein schönes Paket schnüren: Gratis Busfahrt, Gratis Skitest von der Firma Atomic, -20 % auf den Skiverleih von Sport2000 und die den Tages-Skipass um nur € 15!

Wichtige Informationen zum Rennen:

Start des Rennens: 10:30 Uhr

Nenngeld: Erwachsens € 8,-, Jugendliche € 6,-

Anmeldeschluss: Freitag, 11.1.2008

Nachnennungen am Renntag zum Preis von € 10,-/Erwachsene und € 7,-/Jugend möglich. Die Rennleitung übernimmt der SC Mariensee.

Siegerehrung: Gasthof Hönig, 18:00 Uhr

Anmeldung und Informationen beim Organisationsteam:

Karl Senft – Frisiersalon Senft (02646/3380)

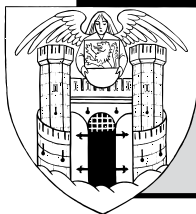
Andreas Picher – Sport 2000 (02646/3477)

Gerhard Pretsch – Sparkasse (050100 – 79641)

Die Ermäßigungen für die Liftkarte, die Busfahrt und den Skiverleih sind nur in Verbindung mit einem Gutscheinpasse gültig. Bitte kontaktieren Sie das Organisationsteam. Bezüglich Busfahrt wird um Voranmeldung gebeten!

Achtung: Die Teilnahme am Rennen ist keine Bedingung für den Erhalt des Gutscheinpasses. Kommen Sie nach Mönichkirchen/Mariensee – der Kirchschlager Skitag wartet!

Das Organisationsteam



31. Buckl-Taler

Wirtschaftsplattform Bucklige Welt: Buckl-Taler

Sie haben sicher schon vom „Buckltaler“ als Zahlungsmittel in der Buckligen Welt oder als Möglichkeit für ein repräsentatives Geschenk gehört.

Es gibt eine Menge Fragen zum „Buckltaler“. Wir möchten Sie informieren.

Das Motto lautet: „Sooo schenkt die Bucklige Welt“

Was genau ist der Buckltaler?

Seit 2 Jahren ist der Buckltaler ein Zahlungsmittel in der Gemeinsamen Region Bucklige Welt.

Wie komme ich zu einem Buckltaler?



Vorerst werden 20.000 Stück dieser Taler in den Gemeinden der Region aufgelegt. Nominale eines Talers ist 10,- Euro. Verkaufsstellen sind alle Sparkassen und Raiffeisenbanken der Region.

Welche Idee steckt hinter dem Buckltaler?

Der Buckltaler soll vor allem die Kaufkraft der Region erhalten, da er nur in Banken der Region gekauft und nur in Betrieben der Region wieder eingelöst werden kann. Er soll aber auch den Zusammenhalt der Region dokumentieren. Was besonders wichtig ist, speziell zu Weihnachten: Er stellt ein ideales Geschenk für besondere Anlässe dar.

Wie ist der Ablauf?

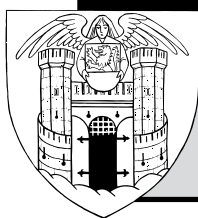
Privatpersonen kaufen die Buckltaler in einer Spar- oder Raiffeisenkasse, z.B. als Geschenk. Der Beschenkte selbst kann die Buckltaler in jedem Betrieb der Buckligen Welt wieder einlösen. Kauf und Rücklösung sind völlig spesenfrei. Zu betonen ist nochmals, dass jeder Wirtschaftsbetrieb in der Buckligen Welt, den Buckltaler als Zahlungsmittel annehmen kann und soll.

Was wird durch den Buckltaler vermieden?

Durch die große Mobilität der Kunden passiert es immer häufiger, dass „auswärts“ eingekauft wird. Der Buckltaler ist ein Anreiz, dieses zu vermeiden und die Kaufkraft in der Region zu behalten um damit die Wirtschaft zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern.

Die Wirtschaftsplattform wünscht Ihnen gesegnete Weihnachten und viel Erfolg im Jahr 2008.





32. Caritas



Pflegezentrum Bucklige Welt
SST Kirchschlag
SST Zöbern

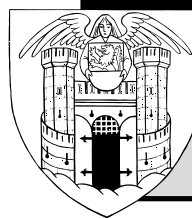


Caritas
Betreuen und
Pflegen Zuhause

DGKS Ulrike Schabauer
Dr. Bruno Schimetschekpl.
2860 Kirchschlag
Telefon: 02646-27074
Mobil: 0664/ 84 82 608

Pflegebedürftig - was tun?

Rund um die Pflege ist in den letzten Monaten viel gesagt und geschrieben worden. Wenn Pflegebedürftigkeit allerdings in der eigenen Familie oder im eigenen Leben plötzlich den Alltag verändert, treten viele Fragen und Unsicherheiten auf. Das Wissen über Möglichkeiten, Rechte und finanzielle Unterstützung ist nach wie vor gering. Die Caritas der Erzdiözese Wien hilft hier mit Beratung, mit Information und mit tatkräftiger Unterstützung. Das erfahrene Team der Caritas-Sozialstation steht Ihnen in Ihrer Gemeinde zur Seite, wenn Pflegebedürftigkeit das Leben verändert. Diplomierte Pflegekräfte, Pflegehelferinnen und Heimhelferinnen unterstützen mit Hauskrankenpflege und Heimhilfe. Um Menschen zu Hause die nötige Sicherheit zu geben, bietet die Caritas ergänzend das Notruftelefon an. Menschen, die an einer schweren und unheilbaren Erkrankung leiden, begleitet und unterstützt das mobile Hospiz. Seit kurzem bietet die Caritas auch mobile Physio- und Ergotherapie an. Wenn Menschen 24-Stunden-Betreuung zuhause benötigen, unterstützt der von der Caritas gegründete Verein "Rundum Zuhause betreut" bei der Einrichtung und bei der Legalisierung eines Betreuungsverhältnisses. Pflegebedürftigkeit kann nur miteinander bewältigt werden, deshalb danken wir gerade in der Zeit vor Weihnachten allen pflegenden Angehörigen für die unverzichtbare Arbeit, die sie tagtäglich leisten! Gerne stehen wir allen pflegenden Angehörigen und allen pflegebedürftigen Menschen in unserer Pfarre mit Rat und Unterstützung bei! Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin!



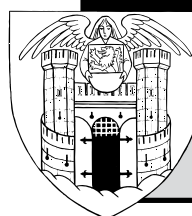
33. Mobile Pflegeberatung

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester **Petra Vesely**, Hammerweg 3, 2870 Aspang – allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Gesundheits- und Krankenpflege.

Meine Philosophie ist es, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige dahingehend zu begleiten, ein möglichst selbst bestimmtes Leben zu verbringen. Sie haben sich dazu entschlossen, Ihren lieben Angehörigen in den eigenen vier Wänden ohne Inanspruchnahme eines mobilen Dienstes zu betreuen.

Ich kann Ihnen bei der Organisation der Pflege zu Hause wenn nötig von der Spitalsentlassung Ihres Angehörigen beratend zur Seite stehen.

Rufen Sie mich an – 0676/6243567 – oder kontaktieren Sie mich per Mail: mobilepflegeberatung@aon.at Nähere Info erhalten Sie unter www.mobilepflegeberatung.at



35. Der NATUM Umweltipp

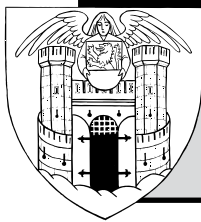
Während in Bali die internationale Politik über die Art der Weiterführung des Kyoto Protokolls berät und allen mittlerweile klar geworden ist, dass es tatsächlich eine Klimaproblematik gibt die ein globales Problem darstellt, sollte letztendlich jeder Einzelne von uns sich nicht nur auf (bisher eher bescheidene) globale Lösungsansätze verlassen. Jeder von uns kann beitragen, etwas für unsere Umwelt zu tun und das, ohne sich selbst dabei wirklich einzuschränken. CO2 einsparen kann eigentlich sehr einfach sein und in manchen Fällen sogar unmittelbar zur Steigerung der Lebensqualität beitragen. Hinterfragen wir doch einmal unsere Gewohnheiten und prüfen wir, ob manches noch zeitgemäß und richtig erscheint hier nur 3 einfache Beispiele:

Kleine Wege zu Fuß: Beim Einkauf parke ich mein Auto dort, wo ich es wirklich zum einladen schwerer Dinge benötige und erledige den Rest zu Fuß. Das spart CO2, fördert möglicherweise die Kommunikation und wirkt verkehrsberuhigend.

Lüften mit Hirn: Ein ständig gekipptes Fenster in der Heizsaison lässt kontinuierlich die Wärme entweichen und kühlt die Wände unnötig aus. Richtiges lüften heißt Stoßlüften. Am besten mehrmals täglich für kurze Zeit alle Fenster auf. So wird die Luft rasch ausgetauscht, ohne die Wände und Möbel abzukühlen. Das spart nicht nur Energie, sondern steigert auch den Wohnkomfort.

Weihnachtsbeleuchtung 24 h: So nett und besinnlich die Weihnachtsbeleuchtung ist, so sinnlos wird sie manchmal umgesetzt. Lampen in LED Technologie helfen enorm Strom zu sparen. Mit einer einfachen Zeitschaltuhr kann die Beleuchtung zu definierten Zeiten ein- oder ausgeschaltet werden, ohne jeden Tag Hand anzulegen.

Mit dem Motto: Jede nicht verbrauchte Kilowattstunde ist die billigste und umweltschonendste, wünscht der Verein NATUM ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Martin Heller



35. Der NÖ. Zivilschutzverband informiert

Liebe Kirchschlagerinnen, liebe Kirchschlager!

In den Medien wird derzeit immer wieder von Dämmerungseinbrüchen berichtet, da besonders jetzt, bis nach Weihnachten, die gefährlichste Zeit der Dämmerungseinbrüche gegeben ist.

In Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Kirchschlag möchte ich Ihnen einige Informationen zu diesem Thema übermitteln. Von den Tätern werden gerne die Häuser aufgesucht, welche unbewohnt, oder unbeleuchtet sind. Deshalb wäre es wichtig, dass ab Einbruch der Dämmerung, ev. mittels einer Zeitschaltuhr die Wohnhäuser beleuchtet sind, damit diese bewohnten Charakter haben. Weiters sollte darauf geachtet werden, dass keine Fenster gekippt sind.

Als allgemeine Feststellung von Einbrechern gilt:

- Sie wählen eher ruhige Wohnsiedlungen aus.
- Sie beobachten Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner.
- Sie schlagen meist um die Mittagszeit, zwischen 17.00 und 21.00 Uhr oder 02:00 und 05:00 Uhr zu.
- Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen.

Als besondere Schwachstellen gelten:

- Haupteingangstüren, Terrassentüren, Nebentüren (Keller).
- Fenster, Dachfenster.
- Kellerschächte.

Es sollte auch niemand Scheu haben, falls verdächtige Wahrnehmungen gemacht werden, sofort die Polizei zu verständigen. Unter der Tel.-Nr. **0664/255 14 16** ist immer eine Polizeistreife von Kirchschlag erreichbar, dabei wäre sehr wichtig, bei verdächtigen Fahrzeugen das Kennzeichen, ev. Farbe und Automarke zu notieren, sowie eine ungefähre Personsbeschreibung, Bekleidung, Statur, der Polizeistreife bekannt zu geben, damit auf der Zufahrt der Polizeistreife schon auf diese Merkmale geachtet werden kann.

Es ist natürlich für jeden zu hoffen, dass er nicht Opfer eines Einbruches wird, jedoch wäre es trotzdem sehr von Vorteil für die weitere Polizeiarbeit, ein **Inventarverzeichnis** (Formular liegt auf der Polizeiinspektion Kirchschlag und am Stadtamt auf) anzulegen, wo sämtliche Wertsachen und Elektrogeräte angeführt werden, um bei einer erfolgreichen Fahndung die Geräte und Wertsachen zuordnen zu können.

Folgende Punkte sind besonders wichtig:

- Individuelle Nummern von Geräten notieren
- Markante Merkmale festhalten
- Besondere Ausstattungsmerkmale
- Gravuren von Initialen
- Fotos von Schmuckstücken anfertigen

Sicherungstechnische Maßnahmen (elektronische und mechanische) leisten einen großen Beitrag zu Ihrer Sicherheit. Ergänzt durch richtiges Verhalten und nachbarschaftliche Hilfe wird es Gaunern sehr schwer fallen, Einbrüche oder Diebstähle zu begehen.

**Der materielle Schaden lässt sich ersetzen –
der seelische Schaden ist nur schwer
wieder gut zu machen.**

Sollte es weitere Anfragen geben stehe ich gerne zur Verfügung, bzw. wenden Sie sich bitte an die Beamten der Polizeiinspektion Kirchschlag!

Abschließend darf ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr, sowie Glück und Gesundheit wünschen.

***Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf
Richtig denken – richtig handeln!***

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchschlag
Mobil: 0676/86151711
Tel.: 02646/2574

NÖ Zivilschutzverband
Minoritenplatz 1
3430 Tulln
Tel.: 02272/61820
<http://www.noezsv.at>





*Sehr geehrte
Kirchslagerinnen
und Kirchschlager!*



Heuer können wir auf ein ganz besonderes und außerordentlich erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit dem Beschluss in der letzten Gemeinderatssitzung über die sichere Veranlagung des Erlöses aus dem Verkauf der Sparkasse wurde ein wichtiger Schritt für die Zukunft für unsere Gemeinde getan.

Nehmen wir uns für einen Rückblick ein wenig Zeit. Für einen Rückblick, der alle, ob betriebliche, familiäre oder ganz persönliche Ereignisse im abgelaufenen Jahr beinhaltet. Hinterlässt doch ein jedes Jahr seine besonderen Eindrücke und Erfahrungen. Erfahrungen, die einem übermütig stimmen können, die aber auch sehr traurig und sehr tief in einem Menschen verankert sein können. Lernen wir aus diesen Erfahrungen nicht nur für uns selbst, sondern helfen wir auch anderen Menschen damit.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr.

Ich danke allen für Ihre Mitarbeit in unserer Gemeinde und bitte sie, auch im folgenden Jahr wieder mitzuarbeiten, mitzugestalten, dass wir unser Kirchschlag noch besser präsentieren können.

Ihr Bürgermeister

Franz Pichler-Holzer